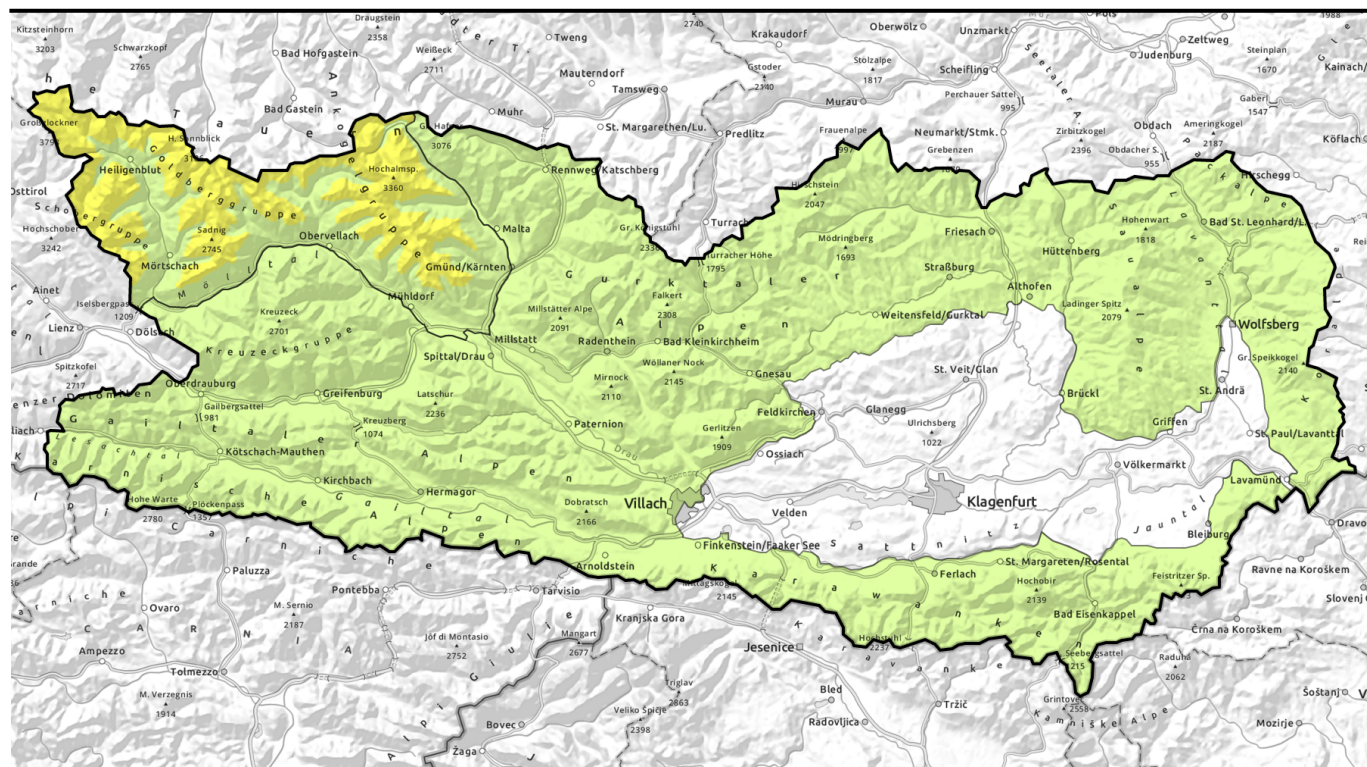


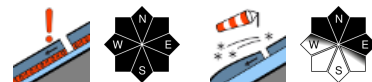
Lawinenbericht für **Mittwoch, 12.04.2023**



Günstige Lawinensituation. Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke in hohen Lagen beachten.



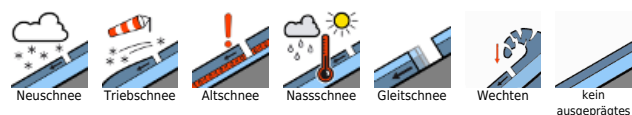
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe



Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Goldeck, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Gurktaler Alpen, Hafnergruppe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Mittwoch, 12.04.2023

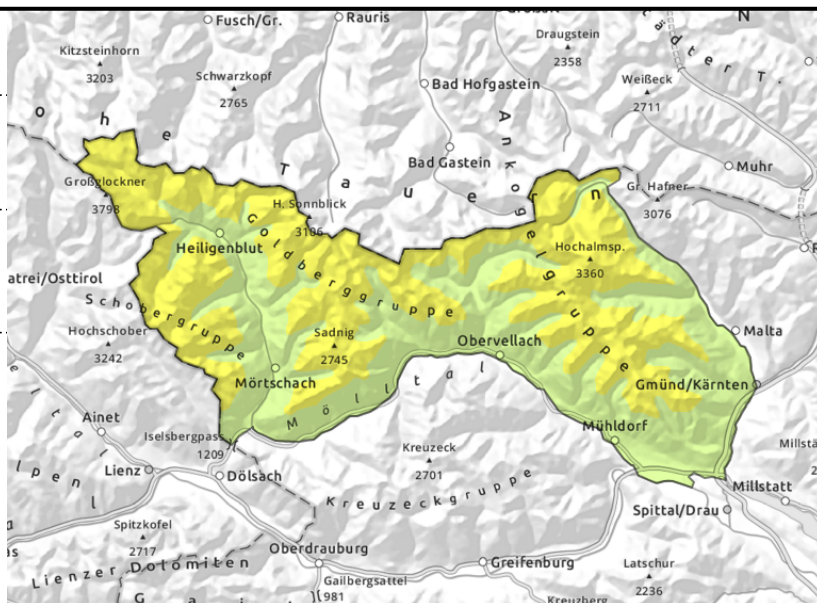
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schoberggruppe



oberhalb von rund 2600 m



oberhalb von rund 2600 m



Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke in hohen Lagen beachten.

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke sind die Hauptgefahr. Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Nord über Nordost bis Ost oberhalb von rund 2600 m sowie vereinzelt an sehr steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 2800 m. **Bodennahe Schwachschichten** können vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Entlang der Grenze zu Salzburg sind diese Gefahrenstellen häufiger. Lawinen sind meist mittelgroß. Frische und schon etwas ältere **Tribschneeansammlungen** sollten vor allem an kammnahen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von **feuchten und nassen Lawinen** etwas an. Dies vor allem an Felswandfüßen bei größeren Aufhellungen.

Schneedeckenaufbau

Im oberen Teil der Schneedecke sind **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Dies vor allem an Nord-, Nordost- und Osthängen oberhalb von rund 2600 m und an sehr steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 2800 m. Die teils störanfälligen **Tribschneeansammlungen** liegen vor allem an kammnahen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m auf weichen Schichten. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet reduziert. Die Wetterbedingungen führen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

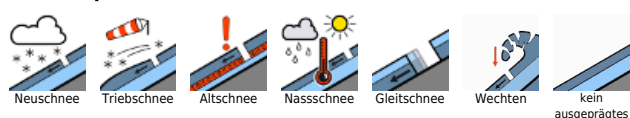
Wetter

Am Mittwoch halten sich bis über Mittag verbreitet dichte Wolken und die Gipfelregionen sind in Nebel. In den Tauern kann es stellenweise auch unergiebig schneien, unterhalb von 1500m leicht regnen. Die höchsten Temperaturen liegen in 1000 m bei etwa 6 Grad, in 2000 m um -2 Grad und in 3000 m bei -4 Grad. In der Nacht zum Donnerstag setzt verbreitet Schneefall ein.

Tendenz

Deutlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



The map shows the Alpine region with the Alpine Club's territory highlighted in green. Key locations include Zell/See, Spittal/Drau, Villach, Klagenfurt, and Wolfsberg in the highlighted area. Surrounding regions and cities are labeled, such as Salzburg, Kärnten, Steiermark, and Friuli-Venezia Giulia. Major cities like Graz, Trieste, and Ljubljana are also visible.



Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Wechten kein ausoeräortes

| | | | | |
|--------|-------|-----------|------|-----------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| gering | mäßig | erheblich | groß | sehr groß |